
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

BILDUNGSPOLITIK

20.06.2012

"Neben der viel diskutierten Wahlfreiheit für alle Gymnasien wollen wir als Liberale verschiedene Optimierungsmöglichkeiten prüfen, um eine größere Zufriedenheit seitens Lehrer, Eltern und Schüler mit G 8 zu erreichen. Uns Liberalen geht es um die Qualität des schulischen Angebots in Hessen und dazu gehört auch die Zufriedenheit der Betroffenen. Und deshalb sei vor allem Eines in der aktuellen Debatte nochmals betont: Entgegen der Kritik der Opposition war es die Kultusministerin selbst, die bereits kurz nach ihrem Amtsantritt Überprüfungen bei G 8 angekündigt hat. Dass Volker Bouffier diese Pläne mit seinen Aussagen vom Wochenende bestätigt, werten wir als äußerst erfreuliches Zeichen“, erklärte Mario DÖWELING, schulpolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag.

Weiter erklärte Döweling:

„Von einem Meinungsumschwung kann zudem keine Rede sein, da wir nach wie vor an die Vorteile von G 8 glauben. Was wir erreichen möchten, ist eine breitere Vielfalt im hessischen Schulsystem und damit verbunden eine größere Wahlfreiheit für Eltern. Daher kann man leider Frau Habermann für ihre Oppositionsarbeit und ihre Kommentare auch in dieser Debatte nur eine ungenügende Note geben. Die Aussage, Beer hechele nur hinterher, ist sachlich schlachtweg falsch. Mit derartigen Statements beweist die bildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion eindrucksvoll, dass sie das Lernziel ‚sinnerfassendes Lesen‘ vollkommen verfehlt hat.“



Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de